

Solidarisch aus der Krise

Soziale Verbesserungen in Hochschule & Gesellschaft jetzt!

200€ reichen nicht! Unter Inflation, Krieg und anderen Krisen leidet nicht nur die Gesellschaft, sondern auch die Bildung und damit die Visionen, die für eine solidarische Entwicklung dringend notwendig sind.

Im Zuge der Pandemie und der aktuellen Inflation haben sich soziale Ungleichheit und Armut auch in einem reichen Land wie Deutschland noch einmal mehr verschärft.

Für die Hochschulen und die Studierenden bedeutet das ganz konkret: Aufgrund steigender Lebenshaltungskosten, insbesondere steigender Mieten und Lebensmittelpreise, droht eine Welle von Studienabbrüchen, das Studium droht zu einem Luxusgut zu werden. Dabei waren schon im Jahr 2021 37,9 Prozent der Studierenden armutsgefährdet.

Finanzielle Not und Bildungsbarrieren sind weder selbstverschuldet noch alternativlos, sondern es braucht dringend eine soziale Ausgestaltung des (hochschulischen) Bildungssystems, in dem alle frei von finanziellen Sorgen mit Freude lernen, sich persönlich weiterentwickeln und zu einer solidarischen, nachhaltigen, demokratischen und friedlichen Entwicklung beitragen können.

Wir setzen uns ein für:

- Elternunabhängiges und bedarfsdeckendes Bafög für alle (auch internationals)
- Staatliche Ausfinanzierung der Studierendenwerke für bezahlbares Essen und Wohnen sowie der Hochschulen für Bildung ohne Einsparungen
- Wiedereinführung des 9€-Tickets
- Tarifvertrag für studentische Beschäftigte und Lohnerhöhungen an den Hochschulen und Studierendenwerken
- Kritische Bildung für eine nachhaltige, friedliche und demokratische Entwicklung. Wissenschaft ist nicht neutral
- Eine Uni, die nicht nur Lernsilo ist, sondern ein selbstgestalteter Raum der kulturellen, politischen und sozialen Begegnung
- Eine Uni, die von Anfang an und nicht nur als Sonderlösung den diversen Lebenssituationen von Studierenden und Mitarbeitenden gerecht wird
- Eine Uni, die sich explizit gegen die kapitalistische Verwertungslogik der Gesellschaft positioniert, der bis heute auch Forschung und Lehre unterordnen
- Verlängerte Zahlungsfrist für die Semesterbeiträge
- Ein freies und selbstbestimmtes Studium, dass sich über Disziplingrenzen hinwegsetzt